

STADT AARAU



# Sportanlage Schachen Öffentliche Mitwirkung 1

22. April 2024



# Begrüssung

**Suzanne Marclay-Merz**  
**Stadträtin für Kultur und Sport**

# Begrüssung

## Florin Winter Moderation

frischer wind

AG für Organisationsentwicklungen

# Unser Programm

- 18:00 Uhr:**            **Begrüssung**  
**Einführung durch die Moderation & wer alles im Raum ist**  
**Der aktuelle Planungsstand**  
**Erster Austausch und Sammlung von Fragen**
- 19:30 Uhr:**            **Pause**
- 19:45 Uhr:**            **Beantwortung der Fragen**  
**Zweiter Austausch und Sammlung von Empfehlungen**  
**Präsentation der wichtigsten Empfehlungen**  
**Ausblick und Verabschiedung**
- 21:00 Uhr:**            **Ende**

## Wie es gelingt

- **Jede Meinung ist berechtigt und gefragt.**
- **Sich aktiv einbringen und einander zuhören.**
- **Fokus auf das konkrete Thema der Sportanlage Schachen.**
- **Heute werden keine Entscheidungen getroffen, das geschieht im weiteren Verlauf des Prozesses durch die Planungsverantwortlichen.**

# Wer alles im Raum ist

## Der aktuelle Planungsstand

- **GESAK/Hintergrund (Lisa Diggelmann)**
- **Machbarkeitsstudie (Mathias Held)**

### **Vertiefung / Ergänzung Machbarkeit (Metron):**

- **Freiraum und Ökologie inkl. Licht**  
Raphael Aeberhard, SKK (Roland Bodenmann, correLight)
- **Verkehr und Lärm**  
Benjamin Stadler, Kontextplan (Maria Burger Grolimund+Partner)

# Gemeindesportanlagenkonzept GESAK Aarau – Teil B

## Umsetzung und Massnahmen

Einwohnergemeinde Aarau

19. Mai 2022















































# GESAK / Hintergrund














Lisa Diggelmann

metron

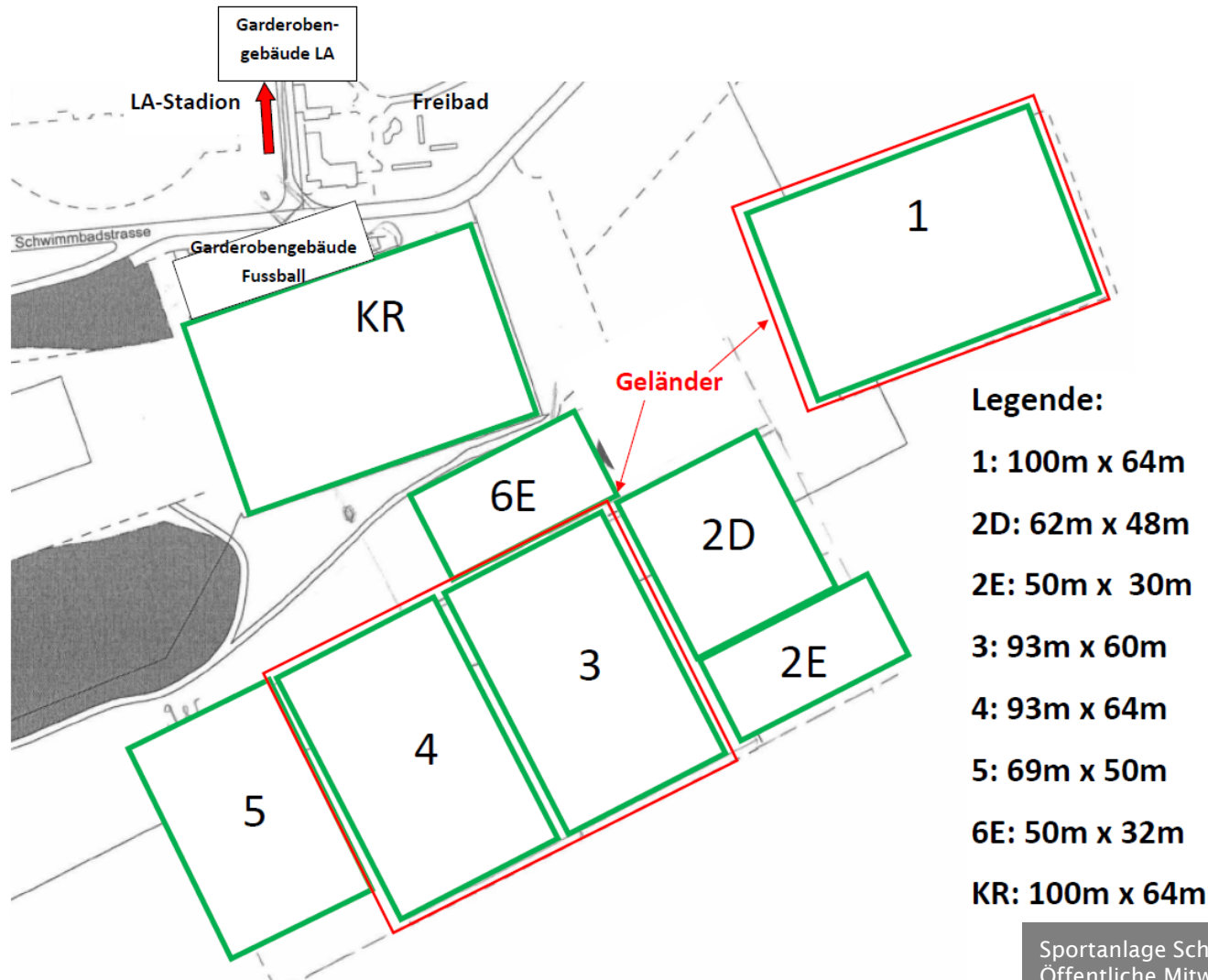


# Ist-Zustand Rasensport

	Bestand
1 Aareschulhaus Scheibenschachen	 Schule
6 Sportanlage Telli (AKSA, Neues OSZ)	 AKSA
14 Sportanlage Schachen	                 6  Leichtathletikstadion
19 Bezirksschule Zelgli	
21 Schulhaus Gönhard	 Schule
25 Sportplatz Winkel	      6
28 Brügglifeld	                Profibetrieb FCA
A Torfeld Süd	
B Multisporthalle Obermatte	
<b>Vereinsbedarf 2035: 254 Std./Woche</b> Bedarf Garderoben: abhängig von der Anzahl an Rasensportfeldern	1 KR, 8 NRe 130 Nutzungsstunden pro Woche 12 Garderoben

-   Naturrasen extensiv (Bestand/neu) ohne Beleuchtung
-   Naturrasen intensiv (Bestand/neu) DIN-Aufbau und mit Beleuchtung
-   Kunstrasen (Bestand/neu) mit Beleuchtung
-   Kleinspielfeld (Kinderfussball) und Normspielfeld
-   Anzahl Garderoben (Bestand/neu)
-  Abbruch
-  Sanierung
-  keine Vereinsnutzung Fussball

# Ist-Zustand Rasensport



## Aktuelle Nutzung Sportanlage Schachen

- FC Aarau (4 Teams)
- FC Aarau Frauen (5 Teams)
- FC Eagles Aarau (1 Team)
- FC Masis Aarau (2 Teams)
- FC Mladost (1 Team)
- FC Sevilla (1 Team)\*
- FC Türkiyemspor (1 Team)
- Team Aarau United (7 Teams)
- Team Aargau (11 Teams)

**\*nur Trainings keine Spiele**

## GESAK / Hintergrund

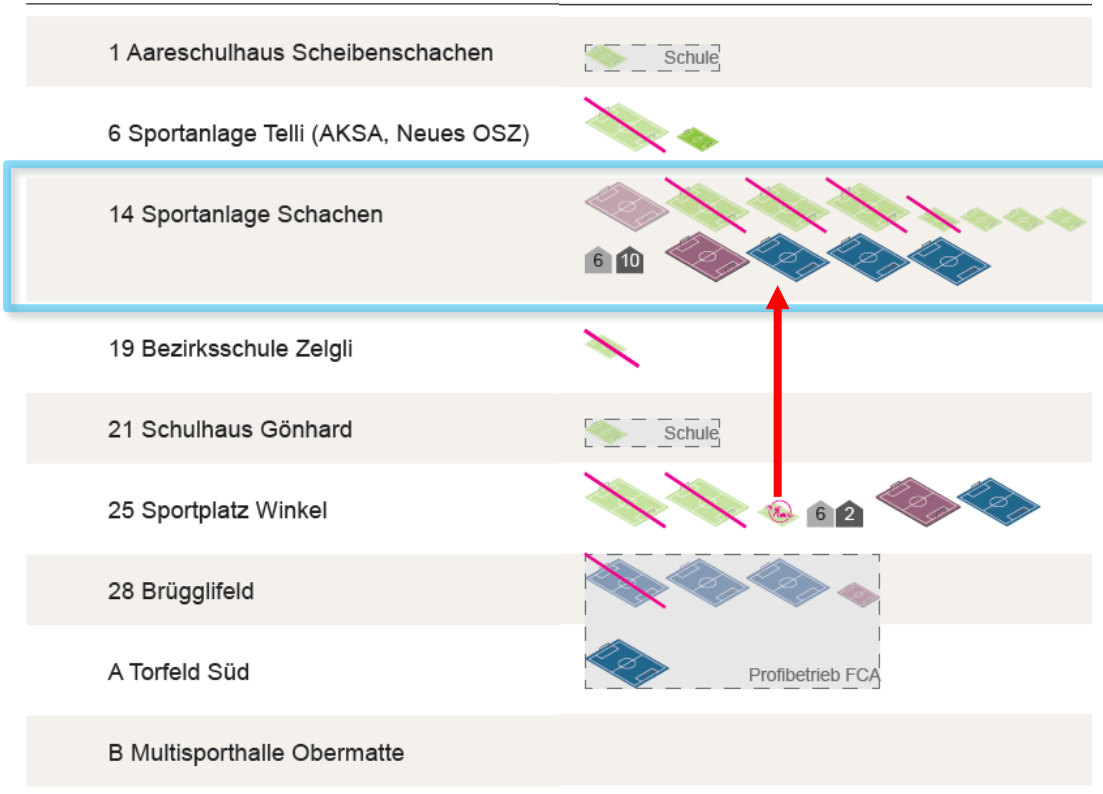
- **Im Jahr 2022 wurde das Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK) aktualisiert**
- **Bereits heute fehlen pro Woche 77 Nutzungsstunden (aktuell 130 Stunden) - bis 2035 eine Verdoppelung der Nutzungsstunden auf total 254 pro Woche**
- **Seit 2016 gilt ein Teamstopp für Fussballvereine**
- **Rasenspielfelder im Schachen bodennah, keine Beleuchtung, beschränkte Anzahl Garderoben**

## GESAK / Hintergrund

- **Bedürfnis Schachen**
  - **1 zusätzliches 11-er Kunstrasenspielfeld mit Beleuchtung**
  - **3 Naturrasenspielfelder 11-er (DIN-Aufbau für intensive Nutzung) mit Beleuchtung**
  - **Zusätzliches Gebäude für 10 zusätzliche Garderobeneinheiten**
  - **Zusätzliches 9er-Feld (aus der Anlage Winkel)**

# Zielszenario Rasensport

## Ziel-Szenario



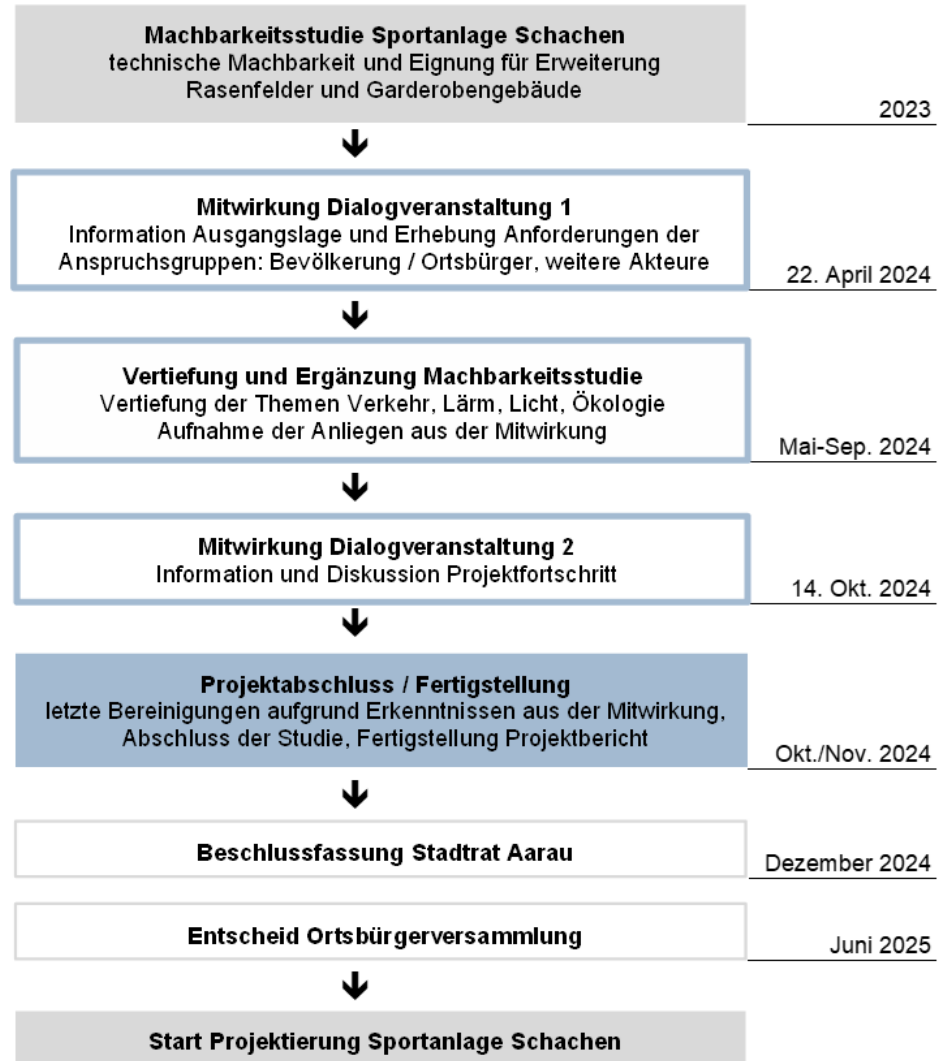
-  Naturrasens extensiv (Bestand/neu) ohne Beleuchtung
-  Naturrasens intensiv (Bestand/neu) DIN-Aufbau und mit Beleuchtung
-  Kunstrasen (Bestand/neu) mit Beleuchtung
-  Kleinspielfelder (Kinderfussball) und Normspielfelder
-  Anzahl Garderoben (Bestand/neu)
-  Abbruch
-  Sanierung
-  keine Vereinsnutzung Fussball

Vereinsbedarf 2035: 254 Std./Woche  
 Bedarf Garderoben: abhängig von der Anzahl an Rasensportfeldern

3 KR, 4 NRi, 2.5 NRe  
 256 Nutzungsstunden pro Woche  
 +12 Garderoben

# Ausblick

- Anregungen und Inputs aus Dialog 1
- Vertiefende fachliche Arbeiten  
Freiraum/Ökologie, Verkehr, Lärm, Licht
- Erkenntnisse für Layout Sportanlage, Überarbeitung Bestvariante
- Dialog 2 am 14. Oktober 2024
- Fertigstellung

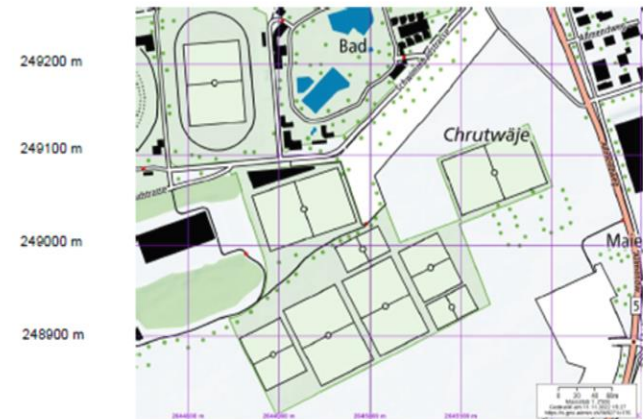




## Machbarkeitsstudie

**B\_4022\_816**

- Projekt:** Machbarkeitsstudie «Sportanlage Schachen»  
5000 Aarau
- Objekt:** Sportanlage Schachen
- Auftraggeber:** Stadt Aarau  
Sektion Sport  
Rathausgasse 1  
5000 Aarau
- Auftrag:**
- 1 zusätzliches 11er Kunstrasenfeld mit Beleuchtung
  - 3 Naturrasenspielfelder mit DIN-Aufbau mit Beleuchtung
  - 10 zusätzliche Garderoben
  - Kostenschätzung für die Projektierung und Erstellung



Machbarkeit

Mathias Held

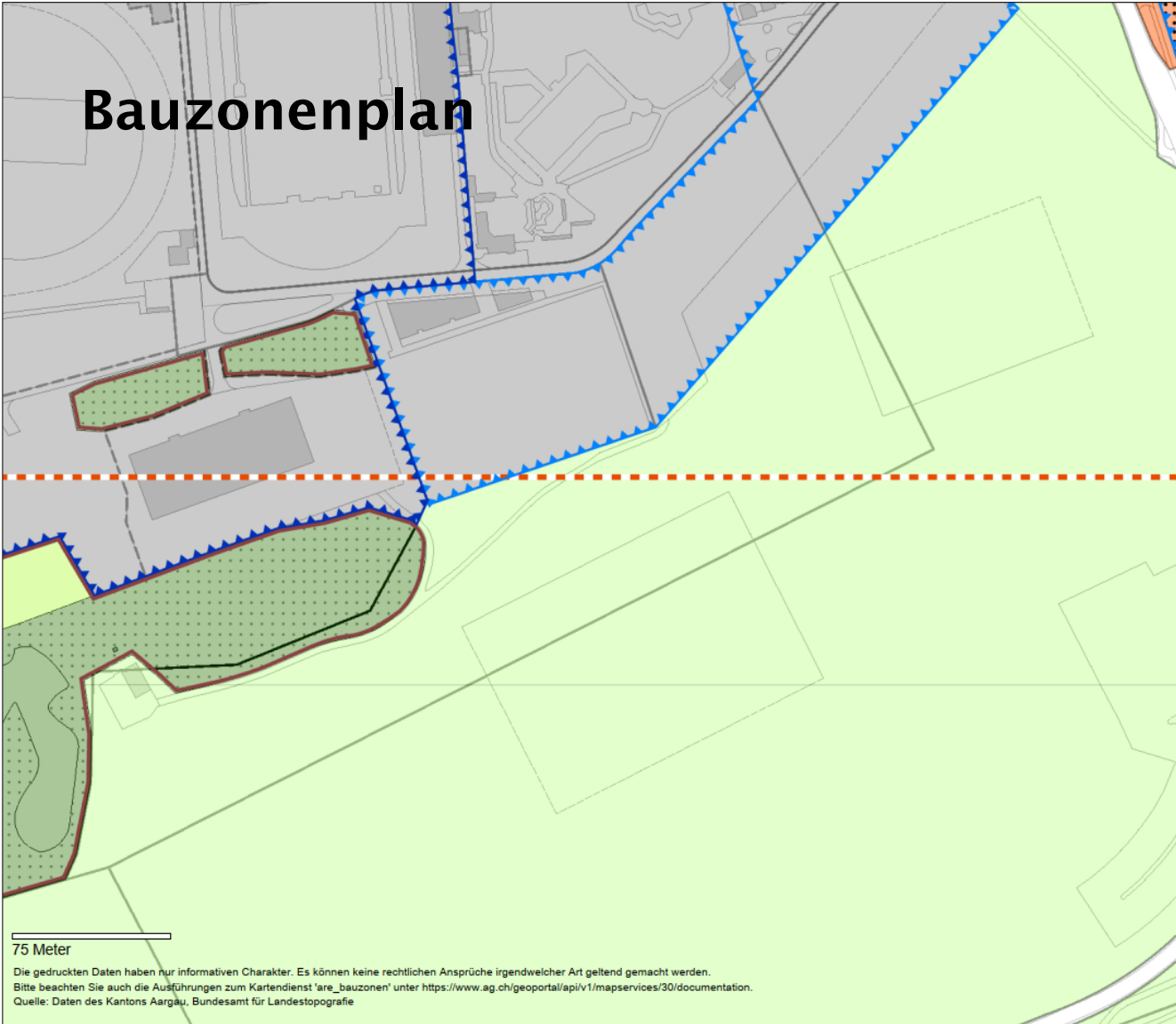
**Datum:** Gümliigen, 06. Februar 2023 asc/hem





# Bauzonenplan

Bauzonenplan



75 Meter

Die gedruckten Daten haben nur informativen Charakter. Es können keine rechtlichen Ansprüche irgendwelcher Art geltend gemacht werden.  
Bitte beachten Sie auch die Ausführungen zum Kartendienst 'are\_bauzonen' unter <https://www.ag.ch/geoportal/api/v1/mapservices/30/documentation>.  
Quelle: Daten des Kantons Aargau, Bundesamt für Landestopografie



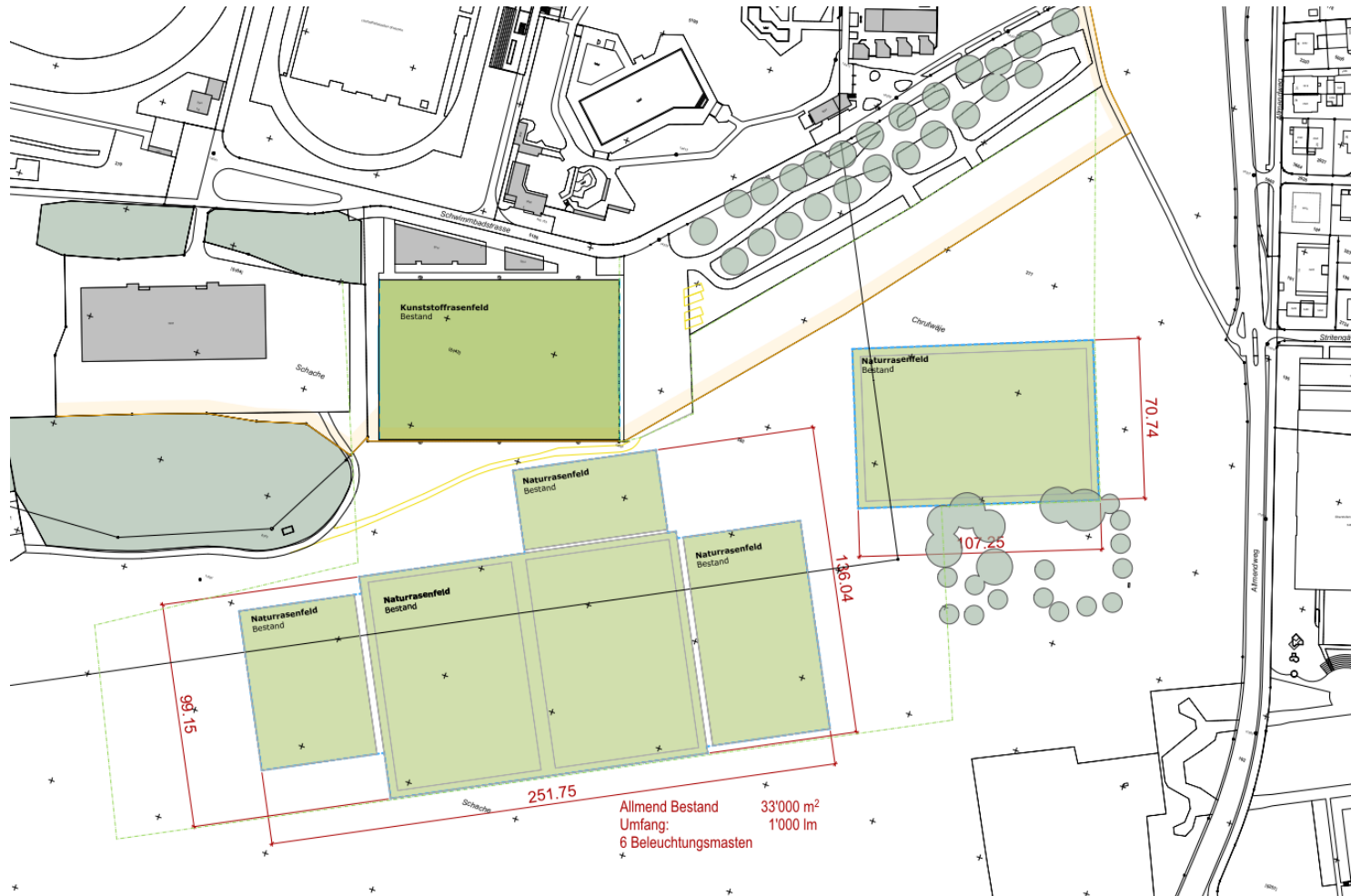
1: 2'500



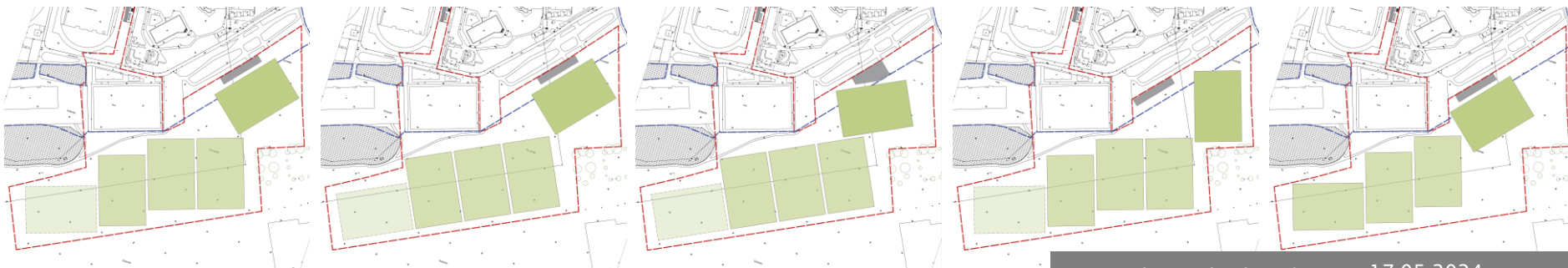
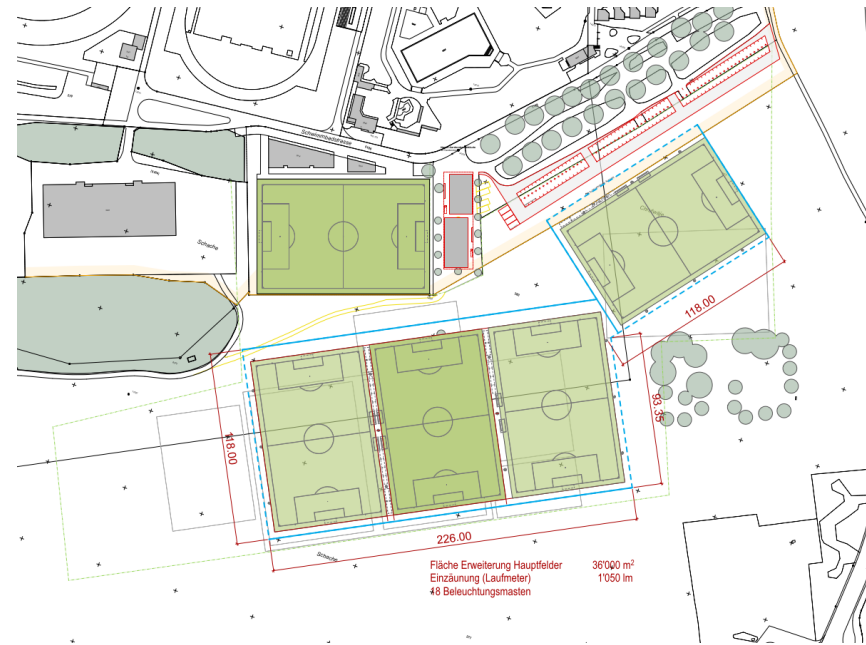
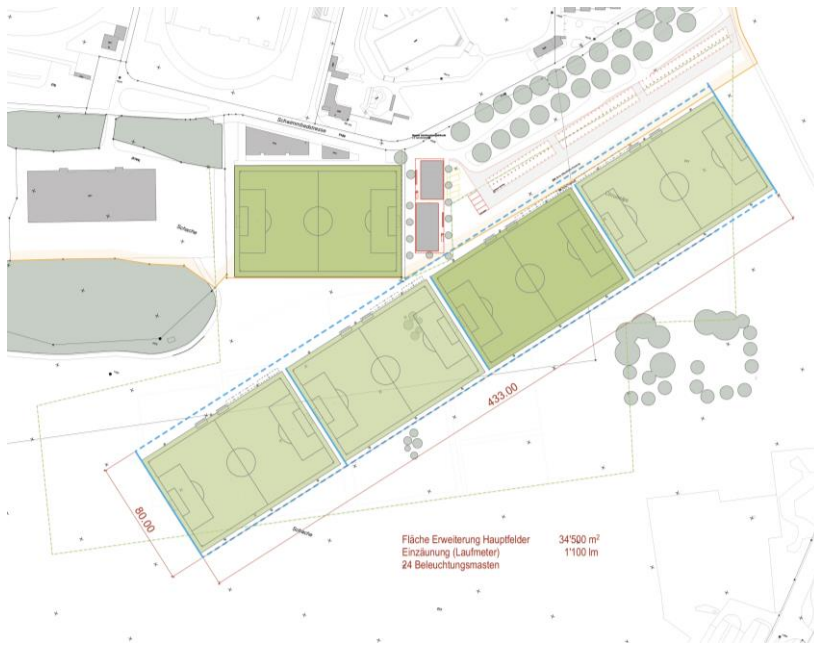
erstellt: 07.10.2022

# Machbarkeit

## Layout Bestand

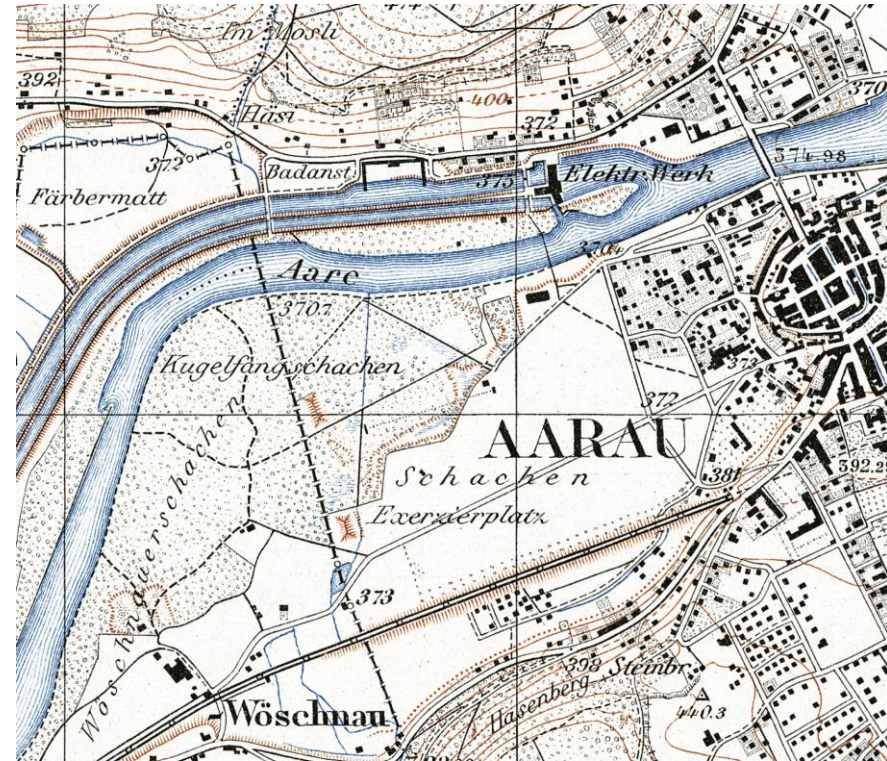


# Machbarkeit – Varianten Studien





# Machbarkeit – Varianten Studien



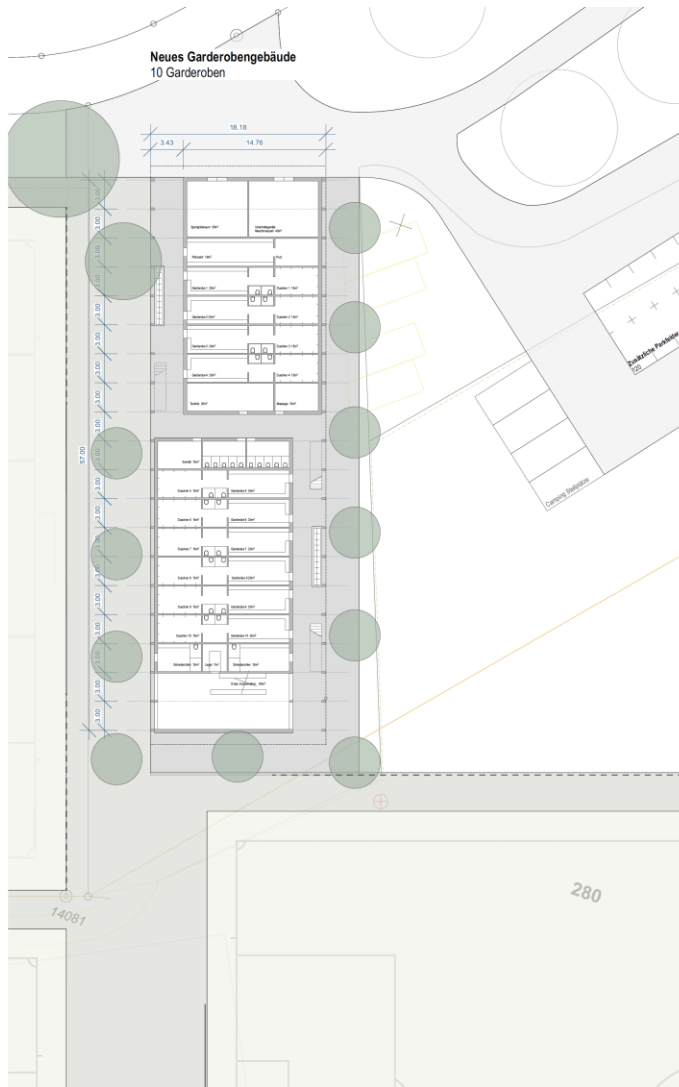
# Machbarkeit – Bestvariante



# Machbarkeit – Flächenvergleich Bestand - Studie



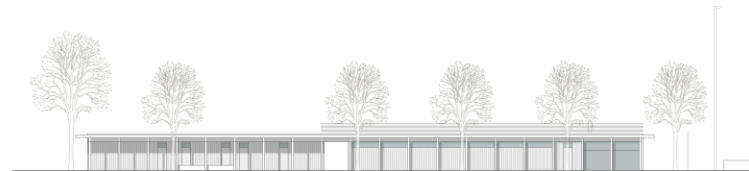
# Neues Garderobengebäude



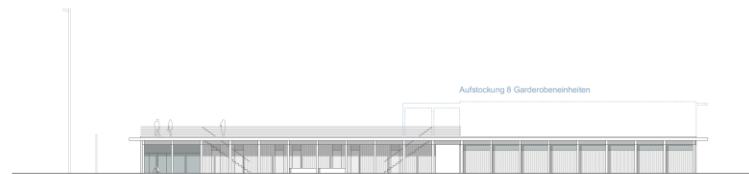
Ansicht Süd



Ansicht Süd



Ansicht West



Ansicht Ost



# Visualisierung Bestvariante





STADT AARAU



# Vertiefung Machbarkeit Freiraum- & Ökologiekonzept

Raphael Aeberhard  
SKK



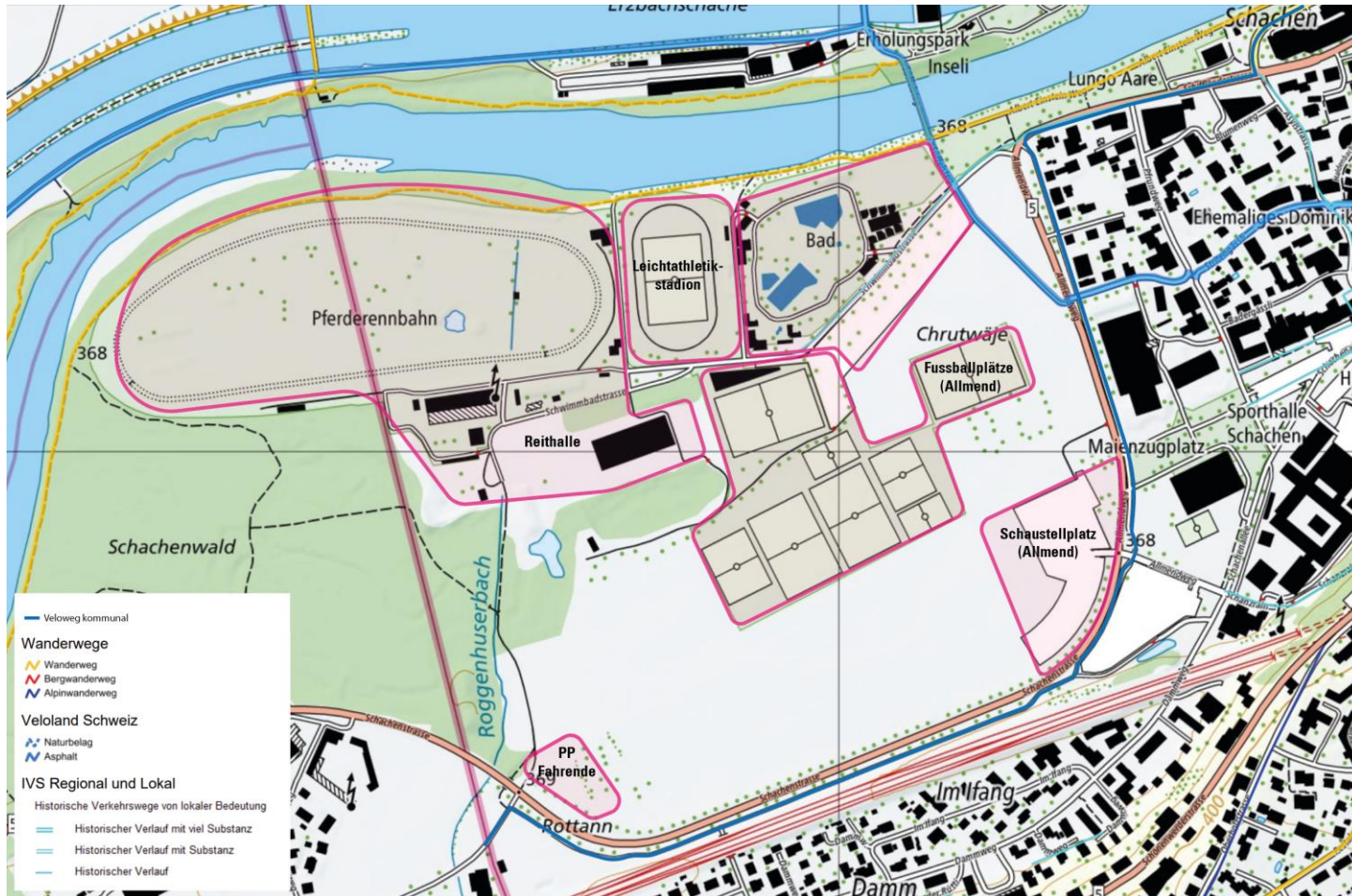


# Nutzungen

- **Allmend**
  - **Sportplätze (Natur- und Kunstrasen)**
    - Öffentlich zugänglich, wenn nicht belegt/gesperrt
  - **Schaustellerplatz der Stadt Aarau (Chilbis, Zirkus)**
- **Zweckgebundene Nutzungen**
  - **Freibad, Reithalle und Pferderennbahn, Leichtathletikstadion**
  - **Hundeschule, Parkplatz für Fahrende**
- **Öffentliche Wege**
  - **Fragmentiertes Wegnetz, teilweise vorhandene Qualitäten**
- **Weitere Nutzungen**
  - **Landwirtschaftlich genutzte Pachtflächen (Bauzone)**
  - **Limmat und Schachenwald in der Umgebung**



# Nutzungen



# Klimaanpassungsstrategie (2022)



**Teilkonzept Kaltluftsystem**

- Cebiete mit Handlungsbedarf**
- Thermischer Hot Spot in der Nacht
  - Hier Spots Wohnumfeld in der Nacht
- Übergreifender Inhalt auf Cebäudeebene**
- Cebäude betroffen von thermischen Hot Spots und Hot Spots Wohnumfeld (in der Nacht)
  - Cebäude betroffen von thermischen Hot Spots (in der Nacht)
  - Cebäude betroffen von Hot Spots Wohnumfeld (in der Nacht)
- Kaltluftsystem**
- Kaltluftbahnen Freihalten
  - Kaltluftströmungsfeld (100m) beachten
  - Leitbahnkorridor Freihalten
  - Kaltluftsenkenbereich im Siedlungsgebiet fördern
  - Crossflüsse mit hohen/geringen Kaltluftproduktionsrate erhalten
  - Klimawirtschaftliche Bewertung der Grün- und Freizeitanlagen
  - Sehr hoch
  - Hoch
  - Mittel
  - Gering
  - Kaltluftvolumenströme (dilat)
  - > 40 [m³/s/m²]
  - > 20 [m³/s/m²]
- Informationseinheit**
- Gemeindegrenze
  - Wohngebiet SIm
  - Cebäude
  - Schienen
  - Wasserflächen
  - offene Flächennutzer
  - eingebaute Flächennutzer
  - Baulandreserve im Siedlungsraum
  - Baulandreserve Siedlungsrand

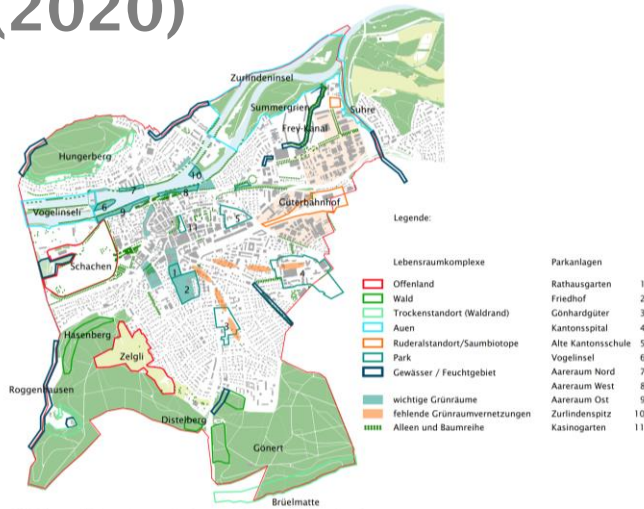


**Teilkonzept Entlastungssystem**

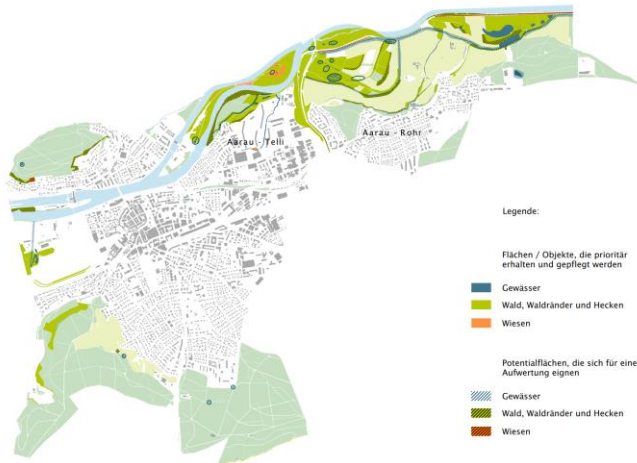
- Cebiete mit Handlungsbedarf**
- Hier Spots Aufenthaltsort am Tag, klimatologische Massnahmen in der Nacht und öffentlichen Bereichen der Stadt, Freizeitanlagen
  - Sehr stark bis extreme Überwärmung im Sommerraum, insbesondere Hausdächer und dieser Flächen präzisieren
- Hauptentlastungssystem**
- Hauptentlastungsachsen sichern, klimatologisch weiterentwickeln und gut nutzbar halten
  - Bedingte zugängliche Freizeitanlagen mit potenzieller Entlastungsfunktion Öffnung für Bevölkerung prüfen und Zugänglichkeit fördern
  - Aufzuweiche Freizeitanlagen zu Hauptentlastungsachsen weiterentwickeln
  - Bauland "Trennwand" im klimatologischen Entlastungssystem erhalten und weiterentwickeln
  - Corridors in "Trennwand" im klimatologischen Entlastungssystem weiterentwickeln
  - Hauptentlastungsachsen verbindet Hauptentlastungsachsen Wege beschleunigen und sporadische "Trennwand" mit Entlastungsfunktion für Fußgänger sichern
  - Baulandreserven bei anhaltender Bevölkerungsentwicklung der Bedürfnisse des klimatologischen Entlastungssystems miteinhalten
  - Vorteilhafte Flächen im Siedlungsgebiet erhalten und mit schattenspendenden Infrastruktur (Bäume) ergänzen
  - Sperranlagen als Kaltluftproduzenten im Kaltluftsystem erhalten, schattenspendende Infrastruktur für Besucher/Innen und Sportler/Innen zur Verfügung stellen
  - Ausweichpunkte als hochwertige Aufenthaltsorte gestalten und mit Bäumen besetzen
- Innenstädtische Entwicklungsschwerpunkte**
- Die Altstadt mit dauerhaften oder temporären Infrastrukturen zur Intensivierung im letzten Sommerzeitraum
  - Innenstädtische Repräsentationszone klimatologisch aufwerten
  - Cebäude in Siedlungsraum mit Grünanlagen, Zugang zu Hauptentlastungsachsen verbessern oder Hauptentlastungsachsen ergänzen
  - Entlastungsachsen in weiteren Transformationsphasen ergänzen und Zugänglichkeit sowie Qualität der Wege zu benachbarten Entlastungsachsen fördern
- Übergeordnete Grünraumvernetzungsachsen**
- Grünraumvernetzung als klimawirtschaftliche Entlastungsachsen und zur Förderung der ökologischen Vernetzung stärken
  - Landwirtschaftliche Randzonen als Freizeitanlagen erhalten und weiterentwickeln
  - Stadtbach und Stadtbachweg als Entlastungsraum gestalten
  - Stadtbach - Ausbaggerungen prüfen und Bach zugänglicher machen
  - Südräum als Entlastungsraum mit Orten zum Verweilen aufwerten
- Naherholungsraum und Übergangsbereiche am Siedlungsrand**
- Offene Naherholungsraum als Kaltluftproduzenten erhalten
  - Siedlungsrand durchlässig für Kaltluftströme, Erholungsgebiete und Ökologie gestalten
  - Vergangenes Kaltluft Freihalten
- Crime Wohnstadt**
- Gartenstadt: innenliegende Grünräume und Baulandreste erhalten und fördern
  - Entlastungs-, Siedlungs- und Terassebau: Grünräume und Baulandreste erhalten und fördern
- Übergeordnetes Baumkonzept**
- Im Baumkonzept sind Baumstruktur anfalls Bäume erhalten und ergänzen
  - Raumübergreifende Cebäude auf öffentlichen sowie privaten Grundstücken erhalten
  - Stadtbühnengründe Straßen - Wege: Straßenbaumflanzungen erhalten
  - Sehr stark bis extrem überbebaute Straßen - Wegflächennetze
  - Landwirtschaftliche Randzonen erhalten und Ergänzung prüfen (genutzt)
  - Ergänzung von Straßenbaumflanzungen prüfen
- Informationseinheit**
- Gemeindegrenzen
  - Cebäude
  - Schienen
  - Wasserflächen
  - offene Flächennutzer
  - eingebaute Flächennutzer



# Biodiversitätskonzept (2020)

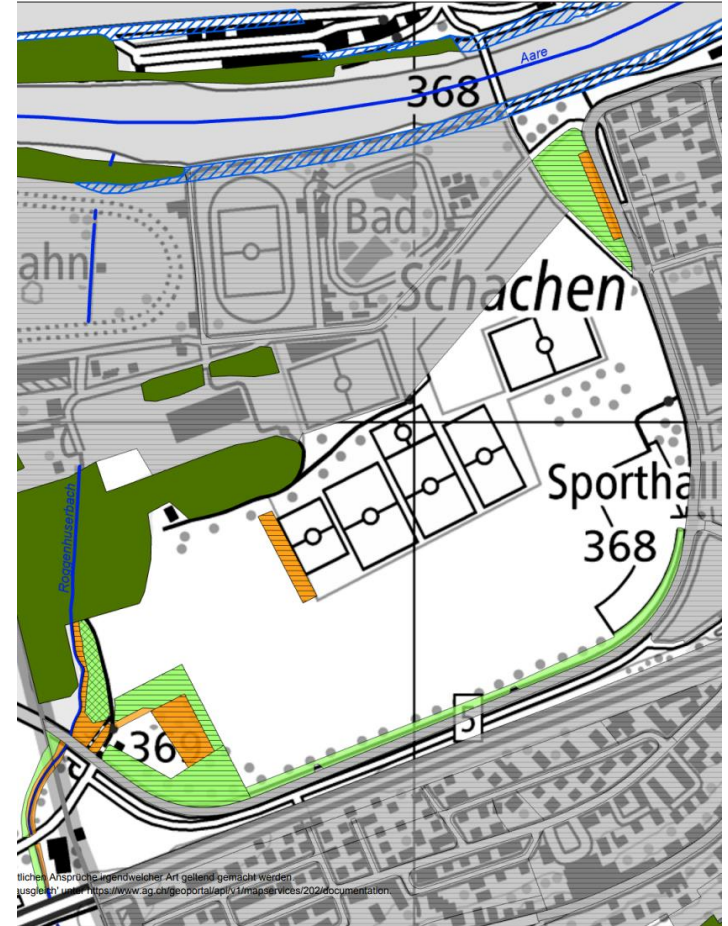


**Abbildung 5:** Ökologisch wertvolle Lebensraumkomplexe und Gehölzstrukturen, die im Siedlungsgefüge im Stadtteil Aarau eine Funktion als Ersatzlebensraum oder Trittschneckenbiotop einnehmen. Quelle: Freiraumkonzept und Naturinventar 2008.



**Abbildung 3:** Schwerpunktgebiete liegen vorwiegend in den reaktivierten Auengebieten, welche verschiedene wertvolle Lebensräume beinhalten. Diese Flächen werden prioritär erhalten und gepflegt. Die Karte zeigt ebenfalls Potenzialflächen, die sich für eine Aufwertung eignen würden.

# Kantonale Grundlage



Alle Rechte vorbehalten. Art gütlich gemietet werden.  
Ausgabe: <https://www.ag.ch/geoportalep/v1/maps/wcbs/2022/documentation>

Biodiversitätsförderflächen im Kulturland, Kanton Aargau

# Amphibien

- **Arten im Wald**
  - Gelbbauchunke (Handlungsart)
  - Berg- und Fadenmolch
  - Mauereidechse
- **Arten auf der Rennbahn**
  - Erdkröte
  - Bergmolch
  - Gras- und Wasserfrosch
- **Sind eher waldliebende Arten  
(nicht angewiesen auf Offenland)**
- **Waldrand aus allgemein ökologischer  
Sicht erhalten (teilweise bereits  
ökologisch aufgewertet)**





# Atmosphäre



## Weitere Themen

- **Lichtverschmutzung durch Beleuchtung**
- **Ökobilanz Kunstrasen**
- **Integration Sportanlage in "Allmendlandschaft"**
- **Baumbestand**
- **Ökologische Vernetzung**
- **Freiraum für Alle**



STADT AARAU



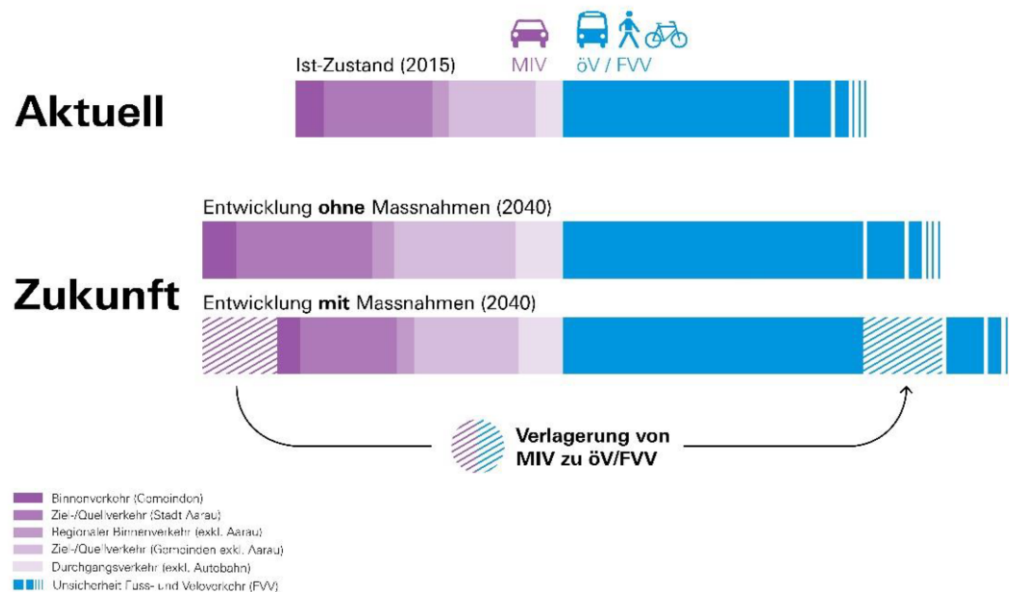
# Vertiefung Machbarkeit Verkehr

Benjamin Stadler  
Kontextplan



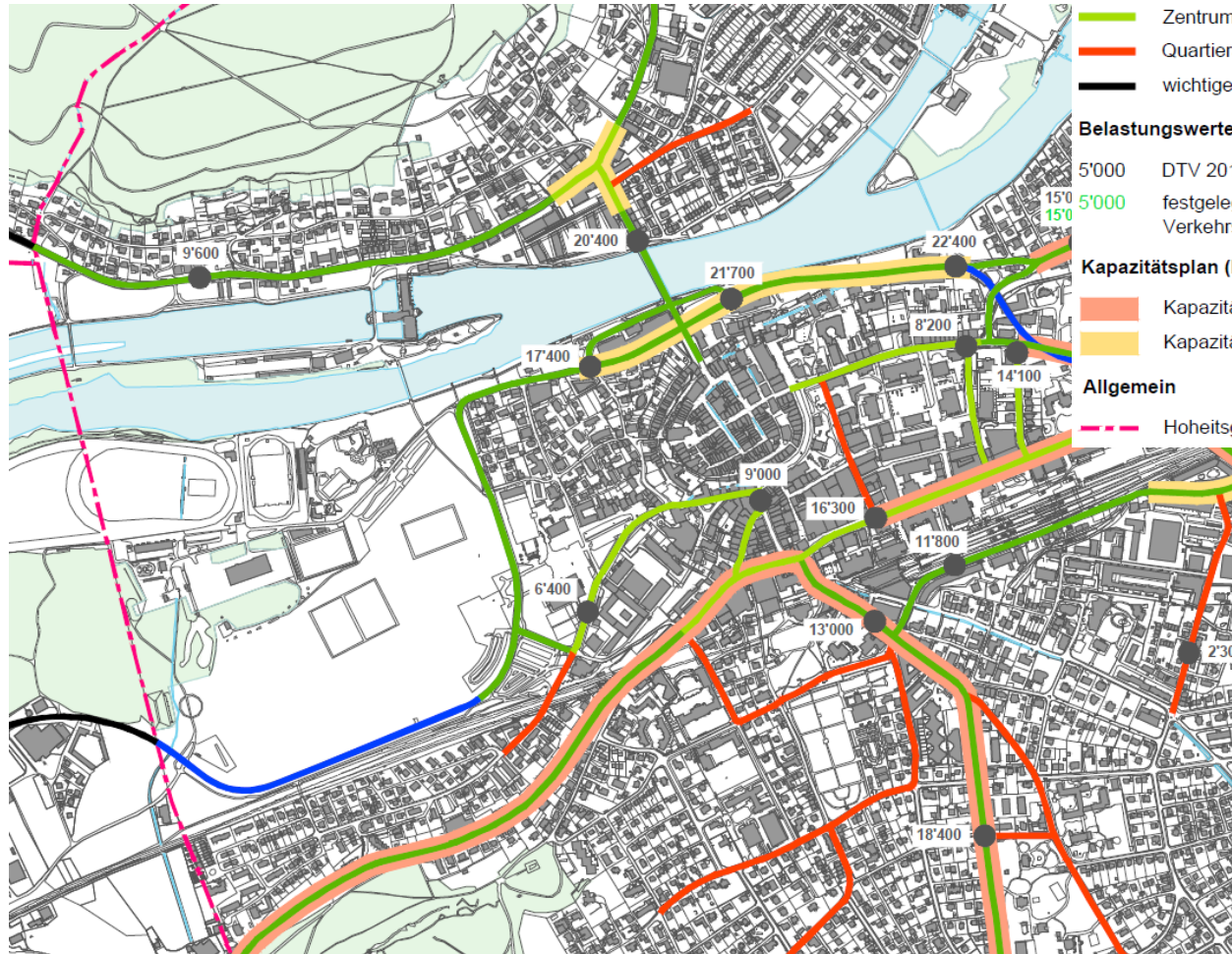
# Gesamtverkehrskonzept Region Aarau Etappe 1

- 25% des prognostizierten Mehrverkehrs MIV soll auf andere Verkehrsmittel verlagert werden
- Absolute Abnahme MIV im Quell-, Ziel- und Binnenverkehr Aaraus von heute bis 2040





# Kommunaler Gesamtplan Verkehr Aarau (2016)



## Strasstypen

- übergeordnete Verkehrsachse
- Hauptstrasse ohne angrenzende Siedlung
- Innenstadtachse
- Zentrumsachse
- Quartieranbindung
- wichtige Strassen ausserhalb der Stadt

## Belastungswerte (durchschn. Tagesverkehr, Fz / Tag, Mo-So)

- 5'000 DTV 2011 gem. Monitoring NK 107
- 5'000 festgelegter Plafond der Verkehrsbelastung gemäss Verkehrsmanagement Region Aarau

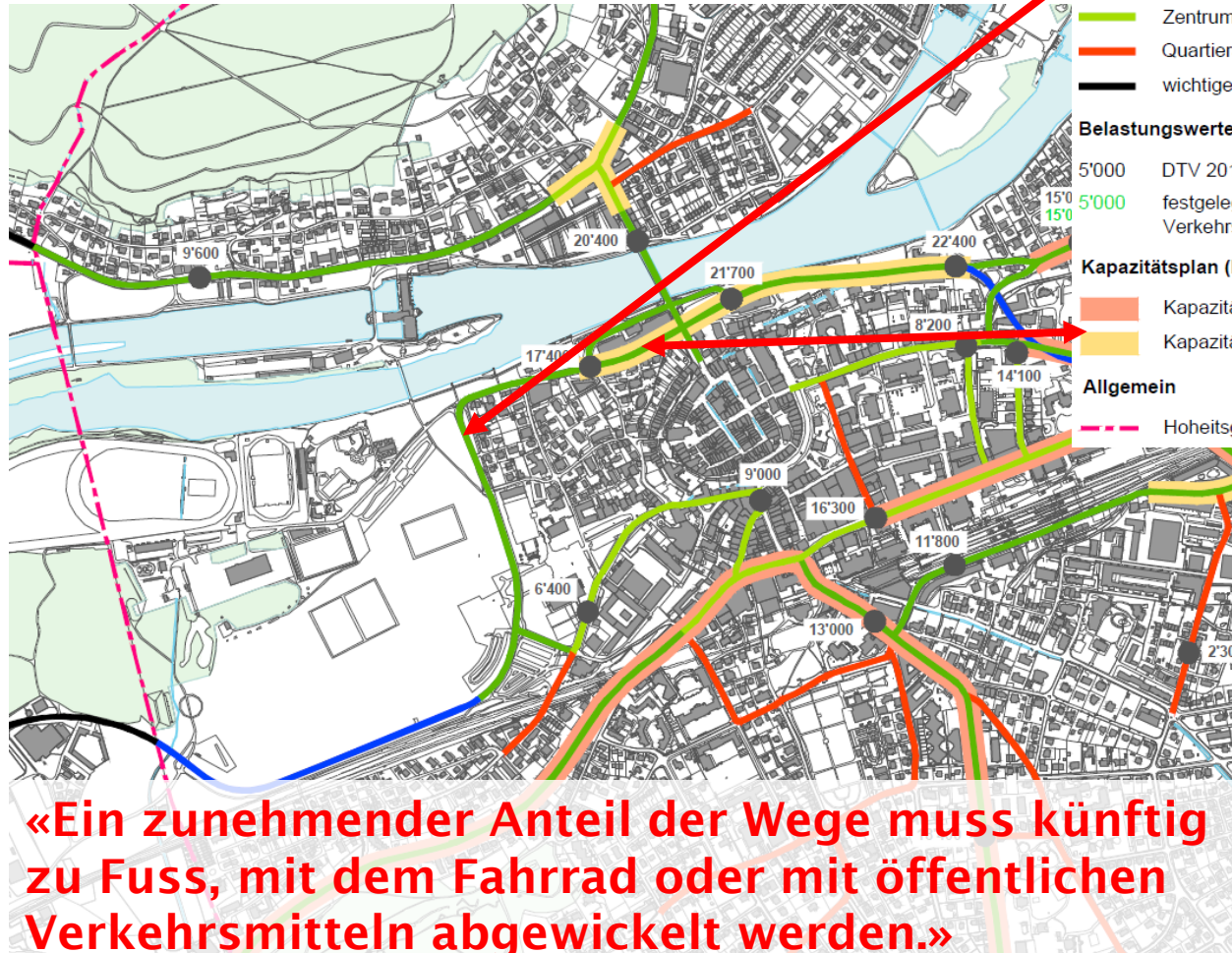
## Kapazitätsplan (MSP und ASP gemeinsam, Stand Juni 2012)

- Kapazität im IST-Zustand bereits ausgeschöpft
- Kapazität zwischen 2011 und 2020 ausgeschöpft

## Allgemein

- - - Hoheitsgrenzen

# Kommunaler Gesamtplan Verkehr Aarau (2016)



## Strasstypen

- übergeordnete Verkehrsachse
- Hauptstrasse ohne angrenzende Siedlung
- Innenstadtachse
- Zentrumsachse
- Quartieranbindung
- wichtige Strassen ausserhalb der Stadt

## Belastungswerte (durchschn. Tagesverkehr, Fz / Tag, Mo-So)

- 5'000 DTV 2011 gem. Monitoring NK 107
- 5'000 festgelegter Plafond der Verkehrsbelastung gemäss Verkehrsmanagement Region Aarau

## Kapazitätsplan (MSP und ASP gemeinsam, Stand Juni 2012)

- Kapazität im IST-Zustand bereits ausgeschöpft
- Kapazität zwischen 2011 und 2020 ausgeschöpft

## Allgemein

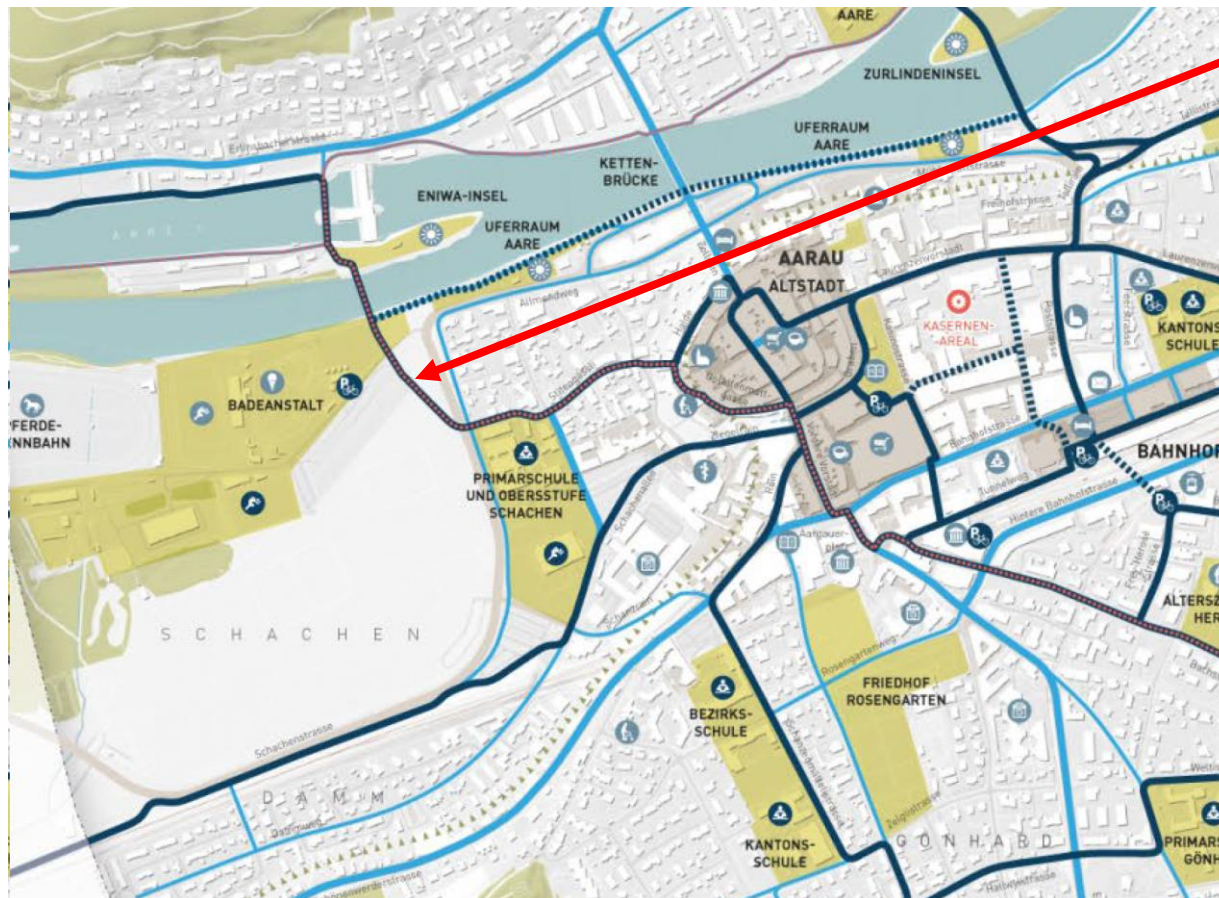
- - - Hoheitsgrenzen

**«Ein zunehmender Anteil der Wege muss künftig zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln abgewickelt werden.»**





# Konzept Veloverkehr, Netzplan (2019)



-  Komfortroute
-  Hauptverbindung
-  Basisnetz
-  langfristige Führung
-  Veloabstellanlage (mittel bis gross)
-  Route SchweizMobil
-  Gemeindegrenze
-  Zielorte
-  Geländesprung
-  Points of interests



# Konzept Fussverkehr, Netzplan (2019)



- (bestehend)(geplant)
- LEGENDE**
-   Hauptverbindung / Netzlücke (Lage schematisch)
  -   Basisnetz / Netzlücke (Lage schematisch)
  -  Netzlücke fehlendes Trottoir
  -  engmaschige Durchwegung in Entwicklungsgeb.
  -  Querungsstelle
  -   hoch frequentierte Gebiete mit erhöhten Anforderungen / Entwicklung
  -  Schule / Kindergarten
  -  Bushaltestelle / Haltestelle Aargau Verkehr
  -  Parkanlagen\*
  -  halböffentliche Parkanlagen\*
  -  Villengärten\*
  -  Nutzungsgebundene Grünanlagen\*
  -  Spielplatz\*
  -  öffentliche Plätze im Verkehrsraum\*
  -  kleine Platzräume als Stationen im Wegkonzept (Entwicklung)\*
  -  Wanderweg
  -  Gemeindegrenze

## Erster Austausch und Sammlung Ihrer Fragen

**Stellen Sie sich an Ihrem Tisch kurz einander vor und bestimmen Sie je eine Person, die**

- **das Gespräch leitet**
- **auf das Tischpapier schreibt.**

**Diskutieren Sie das eben Gehörte und sammeln Sie alle Ihre Fragen dazu auf dem Tischpapier.**

**Verständigen Sie sich anschliessend auf die 3 wichtigsten Fragen an Ihrem Tisch und schreiben Sie diese gut leserlich auf die verteilten Papierstreifen.**



**Pause bis 19:45 Uhr**

# Beantwortung Ihrer Fragen durch die Stadt und die Fachbüros

# Zweiter Austausch und Sammlung Ihrer Empfehlungen

**Bestimmen Sie wiederum je eine Person, die**

- das Gespräch leitet
- auf das Tischpapier schreibt.

**Leitfragen für den Austausch:**

**Was ist uns bei der Neugestaltung der Spielfelder wichtig? Welche Qualitäten soll die Anlage zukünftig aufweisen? Worauf sollte bei der weiteren Planung (noch) geachtet werden?**

**Bitte schreiben Sie alle Ihre Hinweise und Empfehlungen an die Planungsverantwortlichen auf das Tischpapier.**

**Verständigen Sie sich anschliessend auf die 3 wichtigsten Empfehlungen an Ihrem Tisch und schreiben Sie diese gut leserlich auf die verteilten Papierstreifen.**

## Ausblick

**Die Empfehlungen werden gesichtet, geprüft und – wo möglich – in der weiteren Planung berücksichtigt**

**Am Montag, 14. Oktober 2024 findet eine weitere Mitwirkungsveranstaltung statt:**

- **Vorstellung der Ergebnisse der vertieften Untersuchungen**
- **Diskussion der Ergebnisse**



# Verabschiedung

**Suzanne Marclay-Merz**  
**Stadträtin für Kultur und Sport**

STADT AARAU



**Herzlichen Dank für Ihre  
Mitwirkung!**

**Kontakt zum Projektteam:**

Lisa Diggelmann  
Leiterin Sektion Sport

[lisa.diggelmann@aarau.ch](mailto:lisa.diggelmann@aarau.ch) / 062 836 05 56

